FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

AUSGABE 2 | 9. OKTOBER 2015

MEISTERSCHAFT IM KÄSEROLLEN

Morgen Samstag findet in Degersheim die 1. Käserollmeisterschaft statt. Klein und Gross darf sich an der Degersheimer Meisterschaft im Käserollen messen, auch kann gemeinsam in Gruppen angetreten werden.

>>> SEITE 3

NEUER ABFALLSACK FÜR PLASTK

Im neu eingeführten KUH-Bag des Zweckverbandes Bazenheid (ZAB) werden ausschliesslich gemischte Kunststoffe aus dem Haushalt entsorgt.

>>> SEITE 3

GEMEINSAMES CHORPROJEKT

Einem gemeinsamen Chorprojekt der Mitglieder dreier Flawiler Chöre – Gemischter Chor Egg, Frauenchor Alterswil und Männerchor Harmonie – war ein voller Erfolg beschieden.

>>> SEITE 6

Sanierung Oberstufenschulhaus – Genehmigung Projekt

Das Degersheimer Oberstufenschulhaus nach der Sanierung.

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat das Projekt und den Kostenvoranschlag für die Sanierung des Oberstufenschulhauses zuhanden der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 16. November 2015 verabschiedet.

Neben dem Schultrakt umfasst die Oberstufenschulanlage eine Turnhalle, den Singsaal, eine Wohnung, die Sanitätshilfsstelle und Aussenanlagen. Während mehr als 40 Jahren hat die Anlage gute Dienste geleistet. Eine Sanierung drängt sich auf. Einerseits bergen die vorgehängten Betonelemente nicht einschätzbare Gefahren und Sicherheitsrisiken, andererseits ist eine energetische Sanierung überfällig.

Auswahlverfahren

Im Rahmen eines Planerwahlverfahrens hat die Schällibaum AG, Herisau, den Zuschlag für die Planung und Ausführung der Sanierung erhalten. Die Gesamtkosten für die Sanierung betragen gemäss Kostenvoranschlag rund neun Millionen Franken.

Sanierungsmassnahmen

«Die Sanierung des Oberstufenschulhauses umfasst primär die energetische Sanierung der Gebäudehülle», teilt die Gemeindepräsidentin, Monika Scherrer, mit. Im Innern werden die Sanierungsmassnahmen gezielt angesetzt, um den wirtschaftlichen sowie ökologischen Ansprüchen gerecht zu werden und die Restlebensdauer der Schulanlage zu erhöhen. «Die Erdbebensicherheit wurde durch ein Ingenieurbüro geprüft», erklärt Monika Scherrer weiter. Entspre-

> «Die Sanierung des Oberstufenschulhauses umfasst primär die energetische Sanierung der Gebäudehülle.»

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

chende Massnahmen und Optimierungen sind in die Planung eingeflossen. Ein Teil der Räume der Sanitätshilfsstelle wird für die Neugestaltung der Garderoben und Duschen der Turnhalle genutzt. Anstelle der heutigen Garderoben und Duschen wird zusätzlicher Schulraum geschaffen. Durch diese Teilumnutzung und die damit verbundenen Umstrukturierungen im Gebäude kann das zukünftige Raumbedürfnis im Schulgebäude abgedeckt und der Pavillon abgebrochen werden. Der Turn- und Sportbetrieb wird dadurch vom übrigen Schulbetrieb völlig getrennt, was wiederum Vorteile für die Hallenbenutzung durch die Vereine bringt.

Etappierung
Die Sanierung wird in zwei Etappen ab Sommer 2016 durchgeführt. Das heisst, die Bautätigkeit erfolgt über die Sommer- und Herbstferien 2016/2017. Für den Schulbetrieb werden keine Provisorien benötigt. Das Lehrerteam der Oberstufe organisiert eine alternative Beschulung.

Projektgenehmigung durch die Bürgerschaft
Aufgrund des Kostenumfangs von neun Millionen Franken ist die Zustimmung der Bürgerschaft notwendig. Das Sanierungsprojekt wird deshalb anlässlich einer ausserordentlichen Bürgerversammlung am Montag, 16. November, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Genehmigung vorgelegt. Vorgängig findet am 4. November eine Sprechstunde und am 11. November die Vorversammlung statt. Damit sich die Degersheimer Bürgerinnen und Bürger bereits im Voraus über das Projekt informieren können, wird nächste Woche jeder Haushaltung das Gutachten zum Sanierungsprojekt zugestellt. Die Stimmausweise werden ebenfalls demnächst eintreffen.

ANLÄSSE ZUM THEMA

Sprechstunde
Mittwoch, 4. November, zwischen 17.00 und 19.00 Uhr im Singsaal des Oberstufenschulhauses. Der Gemeinderat informiert zusammen mit den Architekten, der Baukommission und den Fachplanern über das Bauprojekt sowie die Abstimmungsvorlage. Kommen Sie vorbei, gerne beantworten wir Ihre Fragen.

Vorversammlung
Mittwoch, 11. November, 20.00 Uhr, in der Aula der Mehrzweckanlage Steinegg

Ausserordentliche Bürgerversammlung
Montag, 16. November, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckanlage Steinegg

Militärübungen im Raum Degersheim

DEGERSHEIM Am Montag, 19. Oktober 2015, rückt das Führungsunterstützungsbataillon 24 (FU Bat 24) zum Wiederholungskurs ein. Während des diesjährigen Kurses ist der Grossraum St.Gallen die Heimat des FU Bat 24.

Der Bataillonsstab ist in Lütisburg, die Hauptquartierkompanie in Bazenheid und Kirchberg und die Führungsstaffelkompanie in Bronschhofen einquartiert. Die Führungs- und Einsatzfähigkeit wird mit einer Übung im Raum Degersheim trainiert. Im Zeitraum zwischen dem 2. und 11. November 2015 ist vermehrt mit militärischem Personal und militärischen Fahrzeugen in der Gemeinde Degersheim zu rechnen.

NOTFALLDIENST

Flawil/Degersheim **0900 144 914**
(CHF 1.30/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6 700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 16. Oktober 2015
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 8. Oktober 2015
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 13. Oktober 2015

Tiere reissen Abfallsäcke auf

DEGERSHEIM Mitarbeiter der Abteilung Sicherheit und Werke mussten in letzter Zeit wieder vermehrt feststellen, dass an diversen Orten im Gemeindegebiet Abfallsäcke durch Tiere aufgerissen werden.

Der menschliche Abfall ist buchstäblich ein gefundenes Fressen für wilde Tiere. Es handelt sich jeweils um einen sehr unschönen Anblick und auch die Aufräumarbeiten sind für die betroffenen Angestellten der Gemeinde sehr unangenehm. Als Beitrag zu einem sauberen Dorf werden alle Einwohnerinnen und Einwohner gebeten, ihre Abfälle erst am Montagmorgen ab 7.00 Uhr bereitzustellen und nicht bereits am Sonntagabend im Freien zu deponieren.

Zu früh nach draussen gebrachter Abfall sorgt für einen unschönen Anblick und unangenehme Aufräumarbeiten.

Neu: KUH-Bag für Kunststoffabfälle aus dem Haushalt

DEGERSHEIM Der Zweckverband Bazenheid (ZAB) führte per 1. Oktober 2015 den «KUH-Bag» ein. Dieser neue Abfallsack bietet eine einfache Sammelmöglichkeit für alle Kunststoffabfälle aus dem Haushalt.

Im neu eingeführten KUH-Bag des Zweckverbandes Bazenheid (ZAB) werden ausschliesslich gemischte Kunststoffe aus dem Haushalt entsorgt. Dazu gehören Shampoo- und Waschmittelflaschen, Öl- und Essigflaschen, Lebensmittelverpackungen, Milch- und Kaffeerahmflaschen, Becher, Schalen, Blumentöpfe, Eimer, Kanister, Getränkekarton (TetraPak), Milchverpackungen, Tragetaschen, bedruckte und unbedruckte Folien, Verpackungsmaterial, Schrumpf- und Stretchfolie usw.

Der neue KUH-Bag ist unter anderem im Coop Degersheim erhältlich.

Kuhl – easy – günstig
Der KUH-Bag ist mit einem Preis von Fr. 20.00 für eine 10er-Rolle à 60 Liter günstiger als die herkömmlichen 60-Liter-Kehrichtsackrollen. Erhältlich sind die KUH-Bags unter anderem im Coop Degersheim. Volle KUH-Bags können jederzeit bequem beim easydrive, Taastrasse 11, in Degersheim abgegeben werden. Mit dem KUH-BAG wird ein Beitrag zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung geleistet. Die CO_2-Emissionen werden reduziert, mindestens 50 Prozent des gesammelten Kunststoffs werden zurück in den Recyclingkreislauf geführt.

Weitere Informationen über den KUH-Bag sind auf der Homepage www.kuhbag.ch erhältlich.

DEGERSHEIM Am Samstag, 10. Oktober 2015, findet die erste Degersheimer Käserollmeisterschaft statt.

Gross und Klein können sich an der Degersheimer Meisterschaft im «Käserollen» messen. Es können auch Gruppen gebildet werden die gegeneinander antreten. Gruppen, die verkleidet antretten, erhalten einen Extrapreis. Die PfaderInnen der Pfadi Degersheim stellen den Parcours und geben bestimmt Tipps, wie der Käse am besten rollt. Bei einer gemütlichen Kutschenfahrt, kann man sich von der Anstrengung erholen.

Vorschau nächster Wochenmarkt
Am Samstag, 17. Oktober 2015, erwartet die kleinen Marktgäste ein Streichelzoo auf dem Dorfplatz. In Zusammenarbeit mit dem Hof Baldenwil kann dieses Ereignis angeboten werden.

Der letzte Wochenmarkt findet am Samstag, 24. Oktober 2015, auf dem Dorfplatz statt. Als Abschluss einer schönen Marktzeit sind alMarktbesucherInnen zu einem Apéro eingeladen.

Die Marktfahrer bedanken sich herzlich bei der treuen Kundschaft.

Die Marktfahrer
in toc-NähArt | Biblio- und Ludothek | Villa Donkey | Peddig Keel | Radio TV Heeb | Käserei Kreuzstrasse | Höfli Pub | Pfister Textil | Mac's Grill | Rieben + Wenger | Vigoris Refugium Z | Ferienplausch Strickgruppe ref. Kirche | Kohler + Hengartner | Köppel Aurelia | Preisig Gertrud | Scherrer Thomas | Mo's Sweeties | Weishaupt Bettina | Bauernhöfe Tanner, Looser, Koch, Bertsch, Büchler

ABFALLKALENDER

Häckseldienst
Die Gemeinde Degersheim führt wieder einen Häckseldienst durch. Dieser steht allen Personen offen, die sich bei der Gemeinderatskanzlei anmelden (Tel. 071 372 07 80). Die Anmeldefrist dauert jeweils bis am Dienstag (Vortag) um 16.00 Uhr.

Daten
Mittwoch, 14./21./28. Oktober
oder Mittwoch, 4. November

Gebühr
Für die Benützung des Häckseldienstes ist eine Gebühr zu entrichten. Pro Auftrag wird eine Grundpauschale von Fr. 20.– und zusätzlich pro fünf Minuten Häckselbetrieb Fr. 10.– erhoben. Der Häckselplatz muss gut zugänglich sein. Das Häckselgut ist möglichst offen (keine Säcke, keine Schnüre und Drähte), trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereitzustellen. Im Häckselgut dürfen sich kein Wischgut, Drähte oder Steine befinden. Für die Abfuhr des Häckselgutes ist die Bioabfuhr zu benützen.

Tipps und Tricks
- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial an einem regengeschützten Ort für die nächste Häckseltour auf.
- Wenn Sie einige kleine Materialien wie Sonnenblumen, Geranien (ohne Erde), Heckenschnitt zum Häckseln haben, können diese nur im trockenen Zustand durch den Häcksler gelassen werden.
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.

AHV, IV, EO: Beitragspflicht für Nichterwerbstätige

DEGERSHEIM Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Degersheim werden auf eine allfällige Beitragspflicht für Nichterwerbstätige aufmerksam gemacht.

Die Beiträge sind lückenlos zu bezahlen, denn fehlende Beitragsjahre können zu einer Kürzung der Rente führen. Alle in der Schweiz wohnenden Personen sind versichert und müssen grundsätzlich Beiträge bezahlen. Das gilt auch für nichterwerbstätige Personen. Nichterwerbstätige müssen ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres Beiträge an die AHV, IV und EO entrichten. Die Beitragspflicht endet, wenn das ordentliche Rentenalter erreicht ist. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren.

Nichterwerbstätige Personen

Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen:

- vorzeitig Pensionierte
- Teilzeitbeschäftigte
- Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten
- ausgesteuerte Arbeitslose
- Verwitwete
- Studierende
- Weltreisende
- Geschiedene
- Ehefrauen und Ehemänner von Pensionierten (sowie Partner in eingetragenen Partnerschaften)

Als Nichterwerbstätige beitragspflichtig sind auch Personen, die zwar erwerbstätig sind, deren Bruttojahreseinkommen aber weniger als CHF 4667.- beträgt. Nichterwerbstätige müssen jedoch keine eigenen Beiträge bezahlen, wenn ihre Ehefrau oder ihr Ehemann in der Schweiz ein Bruttojahreseinkommen in der Höhe von mindestens CHF 9334.- verdient. Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle Degersheim bezogen werden.

Auf den Eisenbahnspuren von alt und jung

VEREIN Gleich zweimal in kurzer Zeit organsierte der Gewerbeverein Degersheim und Umgebung einen Anlass, bei dem die Herstellung bzw. Restaurierung von Eisenbahnen das Thema war: Zum ersten besuchten die Gewerbler im Zuge ihres Jahresausflugs die Stadler Rail AG in Bussnang und einige Tage später durfte die Restaurierung einer Dampflokomotive auf dem Benningerareal in Uzwil bestaunt werden.

Ein ganzer Car voll Degersheimer Gewerbetreibende machte sich neulich auf den Weg zur Stadler Rail AG. In Bussnang angekommen wurde den Anwesenden nach einer kurzen medialen Einführung auf einem Rundgang die Fertigung einer modernen Zugkomposition gezeigt. Dabei wurde festgestellt, dass erstaunlicherweise auch heute noch das meiste von Hand gefertigt und montiert wird. Eine Ausnahme bilden einige Schweissarbeiten sowie zugelieferte Fertigteile. Im Weiteren beindruckte auch der ausserordentlich grosse Anstieg der Mitarbeiterzahl in den letzten drei Jahrzehnten von 29 auf heute rund 7000 Beschäftigte. Nach dieser interessanten Betriebsbesichtigung rundeten eine Stadtführung in Weinfelden und das wohlverdiente Nachtessen im Restaurant Stelzenhof den sehr gelungenen Ausflug ab.

Einige Tage später genossen dann rund 15 Gewerbler und Gewerblerinnen das Gastrecht bei der Welt der Furkadampfbahn. Hier wurden die Ausflügler durch das Mitglied Paul Bruggmann in charmanter Weise durch die Vergangenheit der Lokomotivenherstellung geführt. In einer gemieteten Halle restaurieren rund 50 Freiwillige ausgemusterte und in die Jahre gekommenen Dampflokomotiven, die nach der Auffrischung auf der Furka-Oberalp-Strecke wieder zum Einsatz kommen. Momentan wird eine Dampflokomotive, die zuletzt in Vietnam in Betrieb war, vollständig überholt und revidiert. Dazu werden die meisten Teile von Hand neu erstellt und das erst noch zum grössten Teil ohne vorhandene Pläne. Das vergessene oder verlorene Know-how muss mit viel Geschick, Ideen und dem Wissen der freiwilligen Helfer wieder neu erarbeitet werden.

Während der interessanten Ausführungen durften wir feststellen, dass die Zusammenarbeit von Alt und Jung in diesem Metier sehr gut funktioniert. So dürfen die Idealisten der Furkadampfbahn jederzeit das Know-how bei diversen Industriefirmen wie der Stadler Rail AG abholen und immer auf deren Unterstützung zählen.

Urs Aerni

Meine engen Grenzen

Wo ziehe ich meine persönlichen Grenzen? Wo könnte ich Grenzen erweitern? Und wo achte ich Grenzen anderer zu wenig?

Dazu habe ich letztens bei einer Weiterbildung eine Übung gemacht. Schnell wurde in unserer Gruppe klar, dass viele Menschen, die in der Kirche tätig sind, eher zu wenig auf eigene Grenzen achten. Sich also schlecht abgrenzen können. Oft ist es so, dass sie dafür sehr bewusst darauf achten, Grenzen ihrer Mitmenschen nicht zu verletzen. Die Betonung auf den ersten Teil des Jesusworts «Liebe deinen Nächsten wie dich selbst» haben viele stark verinnerlicht. Für eine gesunde Selbstsorge ist es aber wichtig, auch den zweiten Teil zu beachten «…wie dich selbst». Ich darf und soll sogar meine eigenen Grenzen genauso achten wie die meiner Mitmenschen! Nun hören wir momentan viel von Grenzen – nicht den persönlichen, sondern denen unseres Landes oder Europas. Menschen aus Kriegsgebieten und politischen Diktaturen in Afrika und im Nahen Osten stehen vor unseren Grenzen und bitten darum, eingelassen zu werden. Kann meine Grenzübung auch für die Grenzen eines Landes gelten? Und welches Ergebnis würde dabei rauskommen?

Ein Stacheldrahtzaun zeigt deutlich, wo die Grenze ist.

«Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst»
Es kann auch in der aktuellen weltpolitischen Situation auf zweierlei Arten betont werden. «Wir müssen auch an uns selber denken» oder «Wir können nicht noch mehr Menschen aufnehmen» hört man oft. Das andere wäre: «Wir gestehen den Menschen, die keine andere Möglichkeit sehen als ihre Grenzen zu verlassen, dasselbe Recht auf Sicherheit und würdige Lebensumstände zu, wie wir sie auch uns wünschen.» Ich glaube, aus christlicher Sicht stehen wir in der Verantwortung, für das Recht auf ein menschenwürdiges Leben einzustehen. Jenseits aller Grenzen. Pfarrerin Melanie Muhmenthaler

SEELSORGE-EINHEIT MAGDENAU

FLAWIL

Samstag, 10. Oktober
16.00 Uhr Gottesdienst in der Spitalkapelle
Sonntag, 11. Oktober
10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Weltmissionsmonat
11.15 Uhr Tauffeier
Montag, 12. Oktober
Ministrant/-innen: Minilager bis Fr 16.10.
Mittwoch, 14. Oktober
09.15 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Kaffee im Pfarreizentrum
14.30 Uhr Beta: Seniorennachmittag
Donnerstag, 15. Oktober
11.30 Uhr Mittagstisch für Alleinstehende
Freitag, 16. Oktober
18.30 Uhr Eucharistiefeier

WOLFERTSWIL

Sonntag, 11. Oktober
08.45 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 16. Oktober
08.30 Uhr Eucharistiefeier

DEGERSHEIM

Samstag, 10. Oktober
17.30 Uhr Missio-Gottesdienst, Eucharistiefeier mit Stiftmessen
Dienstag, 13. Oktober
08.45 Uhr Ökum. Seniorentreff, evang. Kirchgemeindehaus
09.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle
Mittwoch, 14. Oktober
14.30 Uhr Seniorennachmittag, evang. Kirchgemeindehaus
www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch

Evangelisch methodistische Kirche

Sonntag, 11. Oktober, 10.00 Uhr
In Flawil findet kein Gottesdienst statt, dafür ein Bezirksgottesdienst in Uzwil (Kindergartenweg 13, 9244 Niederuzwil)

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 11. Oktober
10.00 Uhr Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler. Kollekte Mission 21 Fahrdienst: 078 749 51 60
Dienstag, 13. Oktober
15.00 Uhr KGZ: Treff 60 plus: Reinhard Böni, Polizeibergführer
www.ref-flawil.ch

EVANGELISCHE REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE DEGERSHEIM

Mitteilungen vom 9. bis 15. Oktober

Samstag, 10. Oktober
09.00 Uhr Männerforum
Sonntag, 11. Oktober
09.40 Uhr Gottesdienst Pfr. B. Huber. Kinderhort.
Montag, 12. Oktober
09.30 Uhr Frauen-Bibeltreff
12.15 Uhr Salatzmittag
Dienstag, 13. Oktober
08.45 Uhr Alpha-60 plus

Mittwoch, 14. Oktober
14.30 Uhr Altersnachmittag. Kirchgemeindehaus
19.30 Uhr Bibeltreff
www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 11. Oktober
09.30 Uhr Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung Thema: «Nutze deine Position!» Parallel Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon: 071 393 91 91
www.fcgf.ch

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 12. bis 26. Oktober 2015, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett, 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Francis Tumibay, Oberdorfstrasse 48, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 124/2015, Umnutzung Garage in Coiffeursalon und Autoabstellplätze, Grundstück Nr. 384, Vers.-Nr. 520, Oberdorfstrasse 48, Flawil.

Andreas Mettler, Landbergstrasse 83, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 125/2015, Ersatz Mauer und Sichtschutz, Grundstück Nr. 3201, bei Vers.-Nr. 3730, Landbergstrasse 83, Flawil.

TODESFÄLLE

Gestorben am 29. September 2015 in St.Gallen: **Beusch, Ernst**, von Flawil und Buchs, geboren am 26. November 1932, wohnhaft gewesen in Flawil, Bahnhofstrasse 27. Die Abdankung findet heute Freitag, 9. Oktober 2015, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt Flawil statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

Gestorben am 1. Oktober 2015 in Flawil: **Stach geb. Klarer, Yvonne Verena**, von Frauenfeld und Mörschwil, geboren am 25. Juli 1935, wohnhaft gewesen in Flawil, Weidegghaldenstrasse 6a. Die Abdankung findet am Dienstag, 20. Oktober 2015, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Trauerfeier in der evang. Kirche Oberglatt.

ABFALL-KALENDER

Grünabfuhr Kreis 1 Donnerstag, 15. Oktober, 7.00 Uhr

Chance für die Stimme

VEREIN Nicht um eine Wahlveranstaltung ging es neulich im Pfarreizentrum Flawil. Nein, drei Flawiler Chöre – der Gemischte Chor Egg, der Frauenchor Alterswil und die sangesfreudigen Mitglieder des Männerchors Harmonie – hatten zum gemeinsamen Chorabend unter der Leitung von Eliane Schärli geladen.

Nach kurzer Einführung durch Eliane Schärli und der Begrüssung durch den Präsidenten des Gemischten Chors Egg, Walter Frehner, wurde ein Swing angestimmt. Zwischen die nachfolgenden Songs zählten Chormitglieder ihre vielfältigen Gründe auf, warum sie – zum Teil seit über 40 Jahren – überzeugt sind vom gemeinsamen Singen.
Mit dem gekonnt vorgetragenen «Sag mir, wo die Blumen sind» eiferten die Sängerinnen und Sänger Marlene Dietrich nach. Zum Ende des ersten Programmteils traten die Männer in den Hintergrund und die Frauen wünschten mit ihrem Lied allen «Have A Nice Day»!
Dann gehörte die Bühne der Flawiler Lieddichterin und Sängerin Helga S. Giger, vielen als Mitglied des Cabarets Spätlese bekannt. Begeisternd trug sie aus ihren Liedtexten vor und zeigte ihr Talent, sowohl Ernstes als auch weniger Ernstes in treffende Worte zu fassen und dies vorzutragen.
Mit dem Lied «Lob des Wanderns» begann der zweite Programmteil. Die kroatische Weise «Mala Moja» und der Klassiker «O Mein Papa» fanden beim Publikum grossen Gefallen. Auch Roman Brunschwilers Olma-Lied «All Johr im Herbscht …» bereiteten den Vortragenden wie auch dem Publikum viel Spass.
Gemischter Chor Egg

45 Jahre Firmentreue

FIRMA Die Schreinerei Helbling feiert zusammen mit ihrem Mitarbeiter Bernhard Anderegg ein seltenes Jubiläum. Im März 1970 ist Bernhard Anderegg in die Firma eingetreten und erwies sich alsbald als ausgezeichneter Fachmann. Für zahlreiche Lernende war er ein Vorbild und immer zu einem Spass aufgelegt. Am 2. Oktober ging er in den wohlverdienten Ruhestand und geniesst nun seine Freizeit bei den Spielen des FC St.Gallen oder im Tessin. Peter und Esther Helbling danken Bernhard Anderegg für seine Treue und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft. eing.

Ein Chorprojekt zum Mitmachen!

VEREIN Der Kirchenchor Cäcilia Flawil plant ein Projekt zum Mitsingen. Aufführung an Weihnachten, 25. Dezember 2015, 10.00 Uhr. Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, an diesem Projekt mitzumachen.

Werke, die aufgeführt werden:
- Johann Nepomuk Hummel (1778–1837), Messe in B für Chor, Streicher und Orgel
- Colin Mawby (*1936) «Ihr Himmel, jauchzet!»

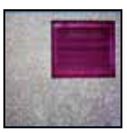
Proben jeweils am Montag, 17.30 bis 19.00 Uhr, im Unterkapellenraum neben der katholischen Kirche. Die Probedaten sind: 9., 16., 23. und 30. November sowie 7. und 14. Dezember. Am Montag, 21. Dezember, 20.00 bis 22.00 Uhr, auf der Empore der Kirche.

Kontakt und Auskunft: Rita Knüsel, Präsidentin, Tel. 071 393 22 15. Auf viele Mitsängerinnen und -sänger freut sich.
Kirchenchor Cäcilia Flawil

Seiz
Haus- und Industrietechnik AG

Sind Sie in nächster Zeit mit einer Heizungssanierung konfrontiert?

Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne!



Erneuerbare Energie | *Solarenergie* | *Lüftungsbau* | *Rohrleitungsbau* | *Heizungssysteme*

Wiler Strasse 71 | 9230 Flawil | Telefon 071 394 69 69 | Fax 071 394 69 68
www.seizag.ch | seiz@seizag.ch

MEDIADATEN FLADE-Blatt

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

Grösse	Farbe	Normaltarif Auswärtige	Spezialtarif Einheimische Firmen, Private, Körperschaften	Vereinstarif Einheimische Vereine, Ortsparteien
1/1 Seite 205 × 289,5 mm	farbig	CHF 1275.–	CHF 850.–	CHF 500.–
	s/w	CHF 1150.–	CHF 765.–	CHF 450.–
1/2 Seite 205 × 145 mm	farbig	CHF 720.–	CHF 480.–	CHF 280.–
	s/w	CHF 650.–	CHF 430.–	CHF 250.–
1/4 Seite 100 × 143 mm	farbig	CHF 380.–	CHF 255.–	CHF 150.–
	s/w	CHF 340.–	CHF 230.–	CHF 135.–
1/8 Seite 100 × 69 mm	farbig	CHF 330.–	CHF 220.–	CHF 130.–
	s/w	CHF 300.–	CHF 200.–	CHF 115.–
letzte Seite 205 × 289,5 mm	farbig oder s/w	CHF 1800.–	CHF 1200.–	CHF 1200.–
Fussfeld 1. Seite 65 × 55 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Fussfeld letzte Seite 65 × 39 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Rätsel 61 × 44 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Wiederholungsrabatt: Inserate müssen als Serie gebucht werden. Die Sujets können wechseln.		5× 5% 10× 8% 15× 10% 20× 12%	5× 5% 10× 8% 15× 10% 20× 12%	5× 5% 10× 8% 15× 10% 20× 12%
Todesanzeigen	1/4 Seite CHF 360.–, 1/2 Seite CHF 600.–			Inserateschluss Dienstag, 12.00 Uhr
Alle Preise exkl. 8 % MwSt.				

Verbindliche Inserate liefern an flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr, in der Vorwoche.
Individuelle Bearbeitung nach Aufwand.
Produktion: CAVELTI AG, 9200 Gossau, Telefon 071 388 81 81

Einen veritablen Verkehrsstau in Herisau…

VEREIN …verursachten kürzlich zwölf aktive Seniorinnen und Senioren aus Flawil mit ihren Stahlrössern. Sie durchquerten Herisau nämlich auf recht ungewohnten Wegen.

Doch der Reihe nach. Ernst Werner lud zur 2. Velotour 2015 der Gruppe Aktive Seniorinnen und Senioren.

In Waldstatt ging es auf dem Radstreifen zur Kafipause ins Restaurant Winkfeld. Über Schönengrund, Lemberg und Bomen gings nach Bächli, wo sich das Geheimnis der verschmierten Strassen lüftete: Viehmarkttag ist Volksfesttag. Die Unterländer nutzten die Gelegenheit gerne für ein Pause. Weiter ging es im herbstlichen Sonnenschein und mit atemberaubenden Aussichten über die Landscheidi auf den Widlerenpass. Rasant näherten sich die vorbildlich ausgerüsteten Radler dem Zwischenziel: Mittagsrast im «Löwen» in Urnäsch.

Gestärkt wurde ging's weiter. Am Reka-Dorf vorbei über Chronbach, Klarloch führte der Weg nach Hundwil, wo Weissküfer Hans Reifler den Flawilern sein Handwerk erklärte. Über die Hundwilertobelbrücke ging's dem Rechberg entlang zum Saum. Wieder wurden die Pedaleure mit einer sagenhaften Aussicht belohnt. Nach der rassigen Abfahrt in den Ausserrhödler Hauptort schwenkte die Truppe in die Oberdorfstrasse ein. Auf ungewohnten Wegen…, aber dies wurde schon beschrieben. In der «Mult» stärkte man sich für das letzte Wegstück. Hannes Specht

HANDÄNDERUNGEN SEPTEMBER

Veräusserer: Gerschwiler Urs, Hauptgasse 8, Appenzell **Erwerber:** Kleger Markus Ernst, Sonnmatt 3, Niederhelfenschwil **Objekt:** Grundstück Nr. 565 Wilerstrasse 19, Wohn- und Geschäftshaus Assek.-Nr. 448, 240 m² Gebäude, übrige befestigte Flächen

Veräusserer: Enzler Rita Theresia, Erbengemeinschaft, Flawil **Erwerber:** Enzler Mirjam, Enzenbühlstrasse 36, Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 334 Enzenbühlstrasse 38, Wohnhaus Assek.-Nr. 292, Garage Assek.-Nr. 3022, 429 m² Gartenanlage, Gebäude, übrige befestigte Flächen und Grundstück Nr. 335 Enzenbühlstrasse 36, Wohn- und Gewerbegebäude Assek.-Nr. 293, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 294, 1 130 m² Gartenanlage, Gebäude, übrige befestigte Flächen und Grundstück Nr. 337, Enzenbühlstrasse 30, Wohnhaus Assek.-Nr. 295, Garage Assek.-Nr. 2639, Garage Assek.-Nr. 2640, 366 m² Gartenanlage, Gebäude, übrige befestigte Flächen

Veräusserer: Bischof Yvonne, Heidenerstrasse 63, Rorschacherberg **Erwerber:** VTAG Verwaltungs- und Treuhand AG, St.Gallerstrasse 42, Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 3392 Stockenstrasse 51, Wohnhaus Assek.-Nr. 3983, 632 m² Gartenanlage, Gebäude, Strasse, Weg

Veräusserer: Härz Willy, Erbengemeinschaft, Flawil **Erwerber:** Härz Heinz, Quellenstrasse 15, Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2467 Ruhbergstrasse 25, Wohnhaus Assek.-Nr. 2390, Garage Assek.-Nr. 2949, 845 m² Gartenanlage, Gebäude

Veräusserer: Burtscher Patric Lorenz, St.Gallerstrasse 150, Flawil **Erwerber:** Mannhart Brigitte, Augartenstrasse 18, Andwil **Objekt:** Grundstück Nr. 2533 Hügelweg 5, Wohnhaus Assek.-Nr. 2413, 233 m² Gartenanlage, Gebäude und Grundstück Nr. 2516 Hügelweg, Garage Assek.-Nr. 2421, 104 m² Gartenanlage, Gebäude

Veräusserer: Bommeli Otto Fritz, Sonnenrainweg 14, Flawil **Erwerber:** Bommeli Elisabeth Maria, Sonnenrainweg 14, Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2704 Sonnenrainweg 14, Wohnhaus Assek. Nr. 2862, 1 070 m² Gartenanlage, Gebäude, Strasse, Weg

Veräusserer: Reiser Christoph Ettore, Hölzli 962, Wolfertswil **Erwerber:** Hunziker Philipp und Hunziker Michaela, Höhenweg 11, Jonschwil **Objekt:** Grundstück Nr. 1362 Burg, Wohnhaus Assek.-Nr. 1490, Scheune Assek.-Nr. 1491, 2 499 m² Acker, Wiese, Gartenanlage, Gebäude, Strasse, Weg

Veräusserer: Schwizer August Karl, Bachweg 4, Romanshorn **Erwerber:** Strässle Christoph, Ruhbergstrasse 34, Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 10 224 Ruhbergstrasse 34, 3½-Zimmer-Wohnung Nr. 6 (60/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2437)

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
SPENDE BLUT
RETTE LEBEN
blutspende.ch

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Mit diesen Gedanken teilen wir euch allen mit, dass unsere Tante

Hanni Camenisch-Grünig

24. April 1922 – 26. September 2015

im Seniorenzentrum Marienfried in Niederuzwil
friedlich eingeschlafen ist.

Auch wenn sie ihren Christian sehr vermisste,
konnte sie noch einen schönen Lebensabend geniessen.

Rosmarie und Martin Bühler-Bähler
Ursula und John Powell-Bähler
Elisabeth und Domenico Rainoni-Bähler
Arnold und Heidi Wilhelm-Jenny
Werner und Yvonne Wilhelm-Walser
Trudi Collenberg-Schweizer
Markus und Zita Kleger-Wider mit ihren Familien
Verwandte und Bekannte

Die Abdankung findet am Mittwoch, 14. Oktober 2015, um 14.00 Uhr
in der evangelischen Kirche Oberglatt, 9230 Flawil, statt.
(Fahrdienst ab 13.30 Uhr von Bahnhof Flawil)

Allfällige Spenden im Gedenken an die Verstorbene bitten wir an die
Spitex Flawil, PC 90-711560-8, oder an das Seniorenzentrum
Marienfried Niederuzwil, PC 90-2373-5, zu richten.

Traueradresse: Elisabeth Rainoni-Bähler, c.p.123, 6965 Cadro.

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 400 Einwohnern. Für die Stabstelle Ratskanzlei suchen wir per 1. Januar 2016 oder nach Vereinbarung eine Persönlichkeit als

Informationsbeauftragte/r (80 – 100 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Konzeption und Umsetzung der Kommunikation (Verfassen Pressetexte, Beantwortung Medienanfragen, Leitung Kommunikationsprojekte usw.)
- Verantwortung für das amtliche Publikationsorgan «FLADE-Blatt» und die Website www.flawil.ch
- Erstellen von Geschäfts- und Budgetbericht sowie Texten für Gutachten und Berichte aller Art
- Förderung der Öffentlichkeitsarbeit / Imagepflege
- Unterstützung des Ratsschreibers als Stellvertreter

Wir wenden uns an einen Kommunikationsprofi mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung in Kommunikation / Journalismus
- Berufserfahrung im Verwaltungsbereich von Vorteil
- Konzeptionelle und redaktionelle Fähigkeiten
- Stilsichere Deutschkenntnisse
- Belastbare, teamfähige und flexible Persönlichkeit

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 21. Oktober 2015 per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Ratsschreiber Marc Gattiker unter Telefon 071 394 17 60 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

Schreinerei
helbling
9230 Flawil

Der Schreiner – Ihr Macher...
...Qualität gewinnt immer!

Helbling AG · Schreinerei+Innenausbau · Wilerstrasse 225
9230 Flawil · Tel. 071 393 15 89 · Fax 071 393 15 80

Blauring-Lager Degersheim

Aus Pfaff-Lädeli wird «WOLLÄFADÄ»

Am 3. November 2015 eröffnet Heidi Vanzo mit ihrer Mitarbeiterin Karin Weiss in den Räumlichkeiten des ehemaligen Pfaff-Lädelis in Flawil ein Fachgeschäft für alles rund um die Wolle.

Das WOLLÄFADÄ-Team wird in den sanft renovierten Räumlichkeiten an der Schweissbrunnstrasse 1 in Flawil wieder Wolle mit allem Drum und Dran anbieten. Das Sortiment wird ergänzt durch verschiedene Mercerieartikel wie Reissverschlüsse, Fäden, Knöpfe usw. Nähmaschinen aller Marken werden weiterhin vom Team entgegengenommen und zur fachkundigen Reparatur oder Revision an die Firma P. Holenstein AG in Bazenheid weitergegeben. Auch neue Nähmaschinen werden angeboten. Eine grosse Leidenschaft von Heidi Vanzo ist auch das Filzen. In den Räumen über dem Ladengeschäft werden zukünftig Workshops verschiedenster Art angeboten.

Das WOLLÄFADÄ-Team schliesst eine entstandene Angebotslücke und trägt somit zu einem attraktiven Einkaufsort Flawil bei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das WOLLÄFADÄ-Team

FÜRER & HÄSSIG
HOLZBAU AG
FREUDE AM HOLZ

Fürer & Hässig Holzbau AG
unterer Landberg 1122
9230 Flawil
Telefon 071 393 29 29
www.fuererhaessig-holzbau.ch
info@fuererhaessig-holzbau.ch

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Wünschen und Ideen rund um den Werkstoff Holz.

Unsere Dienstleistungen sind:

- Neubauten
- Umbauten, Sanierungen und Innenausbau
- Bodenbeläge
- Treppenbau
- Terrassenroste
- Massivholzmöbel
- Fenstermontagen und -sanierungen
- Insektenschutz und Plissees
- Landwirtschaftliche Bauten
- Gewerbebauten
- Fassadenbau
- Bedachungen und Dachsanierungen
- Dachfenster

Über Ihr Interesse und Ihre Anfragen freuen wir uns.
Norbert Fürer und Adrian Hässig

RätselSpass

■	■	■	B	■	I	■	■	■	I	■	M	■	■	■
H	E	L	F	E	N	■	B	A	N	T (10)	I	G	E	R
P	R	A (3)	E	■	F	■	U	N	F (1)	A	E	L	L	E
■	L	U	■	R	U	N	D	■	O	R	T (9)	■	E	G
■	O	B	W	A	L (7)	D	E	N	■	A	E	T	N	A
■	E	B	K								■	I	D	■
U	S	A	■								■	N	■	B (6)
■	■	U	P								R	A (8)	G	E
■	B	M	I								■	■	A	H
■	E	■	E								T	O	G	A
F	L (2)	O	R	■	L	■	L	U	■	■	■	V	■	E
■	A	N	R	A	I	N	E	R	■	A	P	O	L	L
I	D	E	E	■	L	■	E	D (4)	D	I	E	■	I	T
■	E	G	■	H	I	N	D	U	■	N	E (5)	F	F	E
■	N	A	E	F	E	L	S	■	F	U	R	R	E	R

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

raetsel_ch

FLADEBLATT

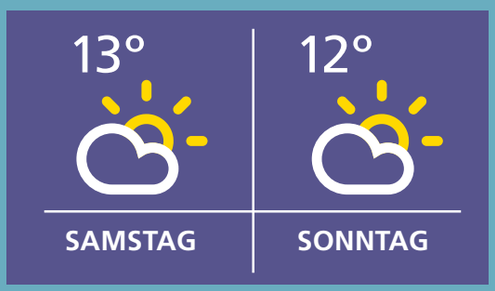
2	1	9	5	8	3	6	4	7
8	4	7	6	2	9	5	3	1
6	5	3	7	1	4	8	2	9
4	3	1	8	6	7	2	9	5
7	9	6	4	5	2	3	1	8
5	8	2	9	3	1	4	7	6
9	7	8	2	4	5	1	6	3
1	2	5	3	7	6	9	8	4
3	6	4	1	9	8	7	5	2

06010034701

6	1	2	8	9	5	3	4	7
4	9	7	6	1	3	2	8	5
3	5	8	7	4	2	9	6	1
9	6	4	3	5	7	8	1	2
5	8	3	2	6	1	4	7	9
2	7	1	9	8	4	6	5	3
7	4	6	1	3	9	5	2	8
1	3	5	4	2	8	7	9	6
8	2	9	5	7	6	1	3	4

06010004501

Auflösung der Rätsel unter: **www.flawil.ch/News/Archiv** oder **www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen**



AGENDA FLAWIL

Freitag, 9. Oktober
Café Desseado (Bandoneon Tango)
KulturPunkt Flawil
Kulturpunkt, 20.30 Uhr

Samstag, 10. Oktober
Pierre Bensusan
KulturPunkt Flawil
Kulturpunkt, 20.30 Uhr

Freitag, 16. Oktober
Metzgete
Freizytchörli Gossau-Flawil
Marktstübli, Gossau, 16.30 Uhr

Freitag, 16. Oktober
Dänu Wisler
KulturPunkt Flawil
Kulturpunkt, 20.30 Uhr

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 10. Oktober, 9.30 bis 13.30 Uhr
Wochenmarkt, Dorfplatz

Mittwoch, 14. Oktober
Seniorennachmittag
Ökumenische Seniorenarbeit Degersheim
Evang. Kirchgemeindehaus, 14.30 Uhr

Freitag, 16. Oktober
Singen mit Carola Conz
und Anton Diggelmann
WPH Steinegg, 14.30 bis 16.00 Uhr